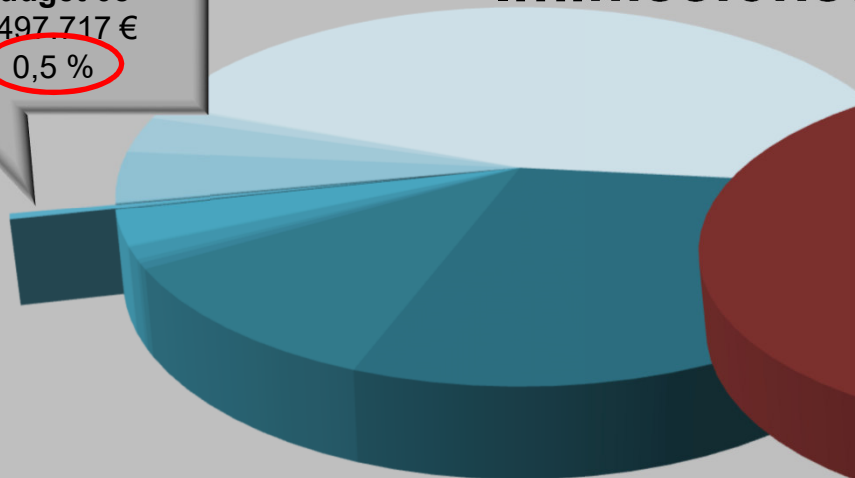


# Budget 08

**- Bauen, Wohnen und  
Immissionsschutz -**

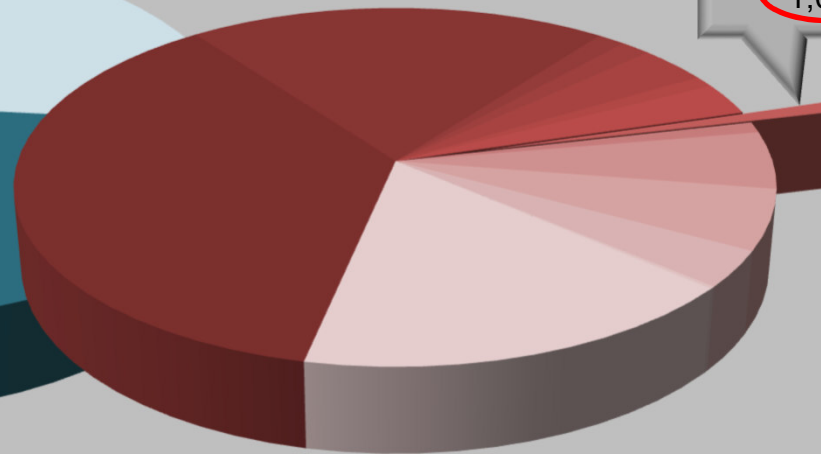
## Budget 08 - Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

Budget 08  
3.497.717 €  
0,5 %



**Ordentliche Erträge**  
Gesamtertrag Kreishaushalt: 745.631.374 €

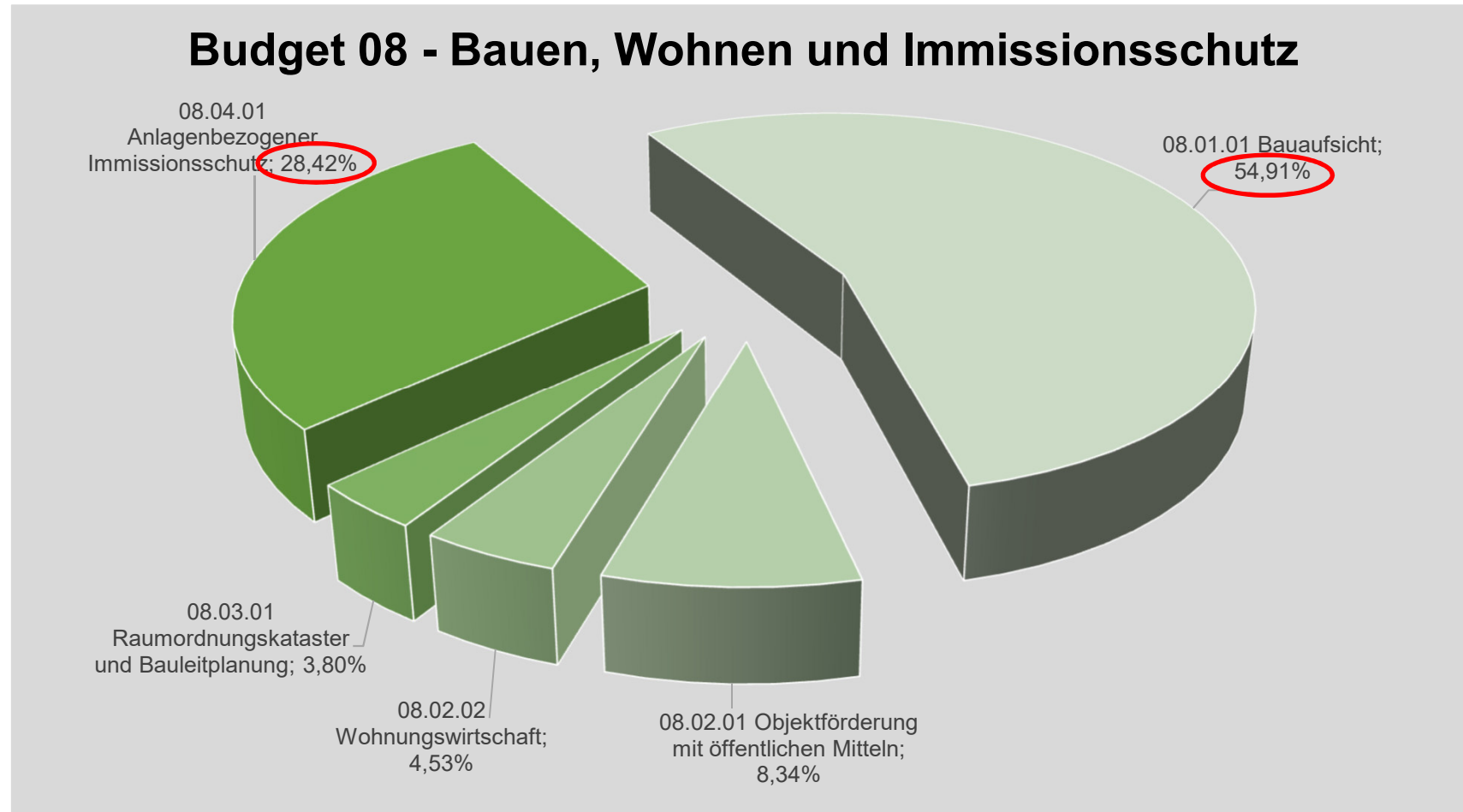
Budget 08  
7.437.906 €  
1,0 %







**Ordentliche Aufwendungen**  
Gesamtaufwendungen Kreishaushalt  
: 755.189.047 €

**Erläuterung:** Absoluter und relativer Anteil der ordentlichen Erträge/Aufwendungen des Budgets 08 an den ordentlichen Erträgen/Aufwendungen des Kreishaushalts 2024

## Anteile der Teilprodukte am Nettoaufwand






## Budget 08 - Bauen, Wohnen und Immissionsschutz - Produkt 08.01.01 – Bauaufsicht –

- Die Anzahl der **Bauantragseingänge** ist aktuell rückläufig. 
- „Einbruch“ im **Wohnungsbau** zeigt sich vor allem in den Freistellungsverfahren (Zuständigkeit bei Kommunen). 
- Dennoch Steigerung **Gebühreneinnahmen** in 2023 aufgrund deutlicher Erhöhung der für die Berechnung maßgeblichen Rohbauwerte. 
- Haushaltsansatz Gebühreneinnahmen 2024: 2,0 Mio € (Hinweis: nachträglich angepasst) 

	2020	2021	2022	2023
Bauantragseingänge	1.362	1.380	1.139	1.056
Baugenehmigungen	1.259	1.280	1.001	1.026
Freistellungsverfahren	470	303	270	192
Genehmigungsgebühren	1.803.361€	1.879.653€	1.790.580€	2.050.000€

## Budget 08 - Bauen, Wohnen und Immissionsschutz - Produkt 08.04.01 - Anlagenbezogener Immissionsschutz -

- Die Zahl der **Anträge nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz** ist auf einem hohen Niveau, insbesondere in den Bereichen Windenergie- und Biogasanlagen. 
- Die **Gebühreneinnahmen** werden bedingt durch die hohen Investitionskosten und die erwartete hohe Antragszahl für Windenergieanlagen steigen. 
- Haushaltsansatz Gebühreneinnahmen 2024: 700.000 € (Hinweis: nachträglich angepasst) 

	2020	2021	2022	2023
BlmSchG-Antragseingänge	44	32	40	64
BlmSchG-Genehmigungen	31	44	25	26
Gebühreneinnahmen	500.791€	349.781€	646.151€	430.000€

# Fokus Windenergieanlagen




Jahr	genehmigte WEA	Leistung MW/WEA/Jahr	Ist-Bestand WEA Ende d. Jahres	Gesamtleistung MW aller WEA/Jahr
2016	73	3,1	234	263
2017	0	/	280	423
2018	19	3,6	294	461
2019	5	4,2	309	520
2020	7	4,8	316	540
2021	17	4,0	323	577
2022	8	5,4	323	577
2023	7	5,6	330	626

Zur Zeit 32 laufende Verfahren mit 82 WEA  
 Zur Zeit in Planung: ca. 21 Projekte mit 52 WEA

Gebühreneinnahmen 2016 – 2023: 2.297.512 Euro

## Budget 08 - Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

- Produkt 08.02.01 - Objektförderung –
- Produkt 08.02.02 - Wohnungswirtschaft -

- 2023 extrem **gestiegenes Antragsaufkommen** in allen 3 Förderbereichen – Eigenheimförderung, Mietwohnraumförderung, Modernisierung – aufgrund gestiegener Baukosten und gestiegener Bauzinsen 
- Attraktive Förderoptionen in 2023
- Alle genehmigungsfähigen Anträge konnten aufgrund kontinuierlicher Mittelbereitstellung (Nachbewilligungen des Landes) in 2023 bewilligt werden.
- **Gutes Förderprogramm auch in 2024** zeichnet sich ab. Es ist weiterhin mit hohen Antragszahlen zu rechnen. 
- Anpassung der erwarteten **Gebühreneinnahmen** (Haushaltsansatz 2024) auf 350.000 € 

**Budget 08 - Bauen, Wohnen und Immissionsschutz**  
**- Produkt 08.02.01 - Objektförderung –**  
**- Produkt 08.02.02 - Wohnungswirtschaft -**

	2020	2021	2022	2023
<b>Eigenheimförderung</b>				
- Anträge	66	19	51	157
- Förderzusagen	56	13	22	41
- Fördervolumen	7,0 Mio	1,8 Mio	3,5 Mio	6,3 Mio
<b>Mietwohnraumförderung</b>				
- Anträge	11	11	8	48
- Förderzusagen (Anzahl Wohnungen)	4 (92)	6 (54)	7 (61)	17 (221)
- Fördervolumen	11,8 Mio	6,7 Mio	9,9 Mio	39,3 Mio
<b>Modernisierung</b>				
- Anträge	3	4	12	27
- Förderzusagen	3	2	9	6
- Fördervolumen	1,7 Mio	0,99 Mio	1,15 Mio	1,7 Mio
<b>Genehmigungsgebühren</b>	188.303€	91.936€	136.133€	456.000€



# Zusammenfassung / Ausblick:

- Die Anzahl der Bauantragseingänge ist wegen negativer Rahmenbedingungen im Bausektor und der Genehmigungsfreistellung für die Beseitigung von baulichen Anlagen (seit BauO NRW 2021) rückläufig.
- Aktuell besteht ein erhöhter Beratungs- und Bearbeitungsaufwand im Zusammenhang mit der Genehmigung von Flüchtlingsunterkünften in den Kommunen sowie der Überprüfung von Arbeitnehmerunterkünften
- Der Beratungsaufwand bei Windenergieprojekten und Bauleitplanungen der Kommunen für die Ausweisung von Windzonen ist hoch - das BImSchG-Antragsaufkommen im Bereich der Windenergieanlagen ist bereits hoch und wird noch ansteigen.
- Digitalisierung:
  - Das Projekt Online-Bereitstellung von Bauleitplänen wurde im Bereich der Stadt Velen erfolgreich umgesetzt – weitere Kommunen werden im Jahr 2024 folgen
  - Einzelne Antragsverfahren werden schon digital abgewickelt: BImSchG-Verfahren (überwiegend), Teilungsanträge, Verlängerungen
  - Einführung digitales Baugenehmigungsverfahren im Jahr 2024

## **Budget 08 - Bauen, Wohnen und Immissionsschutz**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**